

Information

Anmeldung

online unter: www.bmjb.de/netzwerk-konferenz2016

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Organisation

Lucian M. Wezel

Telefon: 030 398992-22

netzwerk-konferenz@ble.de

Tagungsort

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

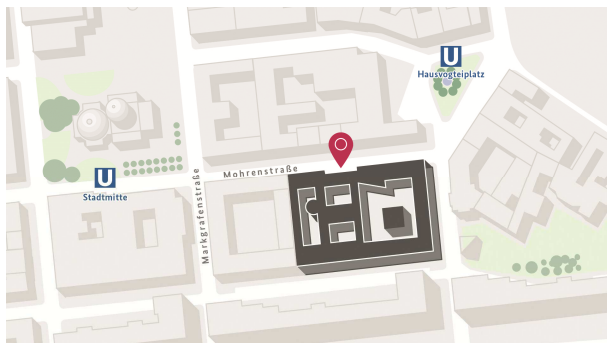
Mohrenstraße 37

10117 Berlin

Gustav-Heinemann-Saal

Bitte beachten Sie:

Zutritt nur mit einem gültigen Lichtbildausweis.



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

Kontakt

Frau Steffi Schinschke

Geschäftsstelle

Netzwerk Verbraucherforschung

Bundesministerium der Justiz und

für Verbraucherschutz

Mohrenstraße 37

10117 Berlin

Tel.: 030 18 580-9471

netzwerk-verbraucherforschung@bmjb.bund.de

Impressum

Geschäftsstelle des Netzwerks Verbraucherforschung

im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Mohrenstraße 37

10117 Berlin

Tel.: 030 18 580-0, Fax: 030 18 580-9046

Stand

September 2016

Bildnachweis Titel

Luecken-Design.de

Gestaltung

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Referat 122



Netzwerk Verbraucherforschung

„Entgrenzungen des Konsums! –
Fokussierung der Verbraucherforschung?“

Berlin, 27. Oktober 2016



Grußwort

Neuere Phänomene wie Prosuming und Sharing zeigen, dass die Praktiken des Konsums vielschichtiger werden und sich schwerer abgrenzen lassen. Längst überschreitet zudem die Verantwortung der Verbraucher in der globalen Ökonomie die altbekannten staatlichen Grenzen. Aber auch das Subjekt des Konsums verliert angesichts informationstechnischer Verselbständigungen und wissenschaftlicher Infragestellungen an Kontur.

Welche Konsequenzen hat dies für das Programm einer Verbraucherforschung? Verliert diese mit fortschreitenden Entgrenzungen des Konsums ihren Kern? Und geschieht dies in einem Moment, in dem die gesellschaftliche Relevanz der Verbraucher offenkundig steigt und Verbraucherwissenschaft dringend benötigt wird? Wie kann Verbraucherforschung diese Spannung zwischen Entgrenzung und drohender Konturlosigkeit bei steigendem Forschungsbedarf und Bedeutungszuwachs aushalten und auflösen?

Diesen Fragen widmen sich Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft und Forschung im Rahmen der Jahreskonferenz des Netzwerks Verbraucherforschung. In drei Themen-Panels zu den Entgrenzungen des Konsums werden aktuelle Handlungsfelder der Verbraucherforschung vertieft, um in einer abschließenden Podiumsdiskussion zum Fokus der Verbraucherforschung neue Lösungsansätze zu entwickeln.

Prof. Dr.
Peter Kenning

Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf

Prof. Dr.
Jörn Lamla

Universität Kassel

11:00 Uhr
Begrüßung

Prof. Dr. Peter Kenning
Sprecher des Koordinierungsgremiums
des Netzwerks Verbraucherforschung

Gerd Billen
Staatssekretär im Bundesministerium
der Justiz und für Verbraucherschutz

11:15 Uhr
Eröffnungsvortrag

„Kaufen um die Welt zu retten:
Wie Verbraucherinnen und Verbraucher
globale Probleme lösen wollen“
Prof. Dr. Dietlind Stolle
McGill University Montréal
(Vortrag ggf. in englischer Sprache)

11:45 Uhr
Panel 1

**Entgrenzungen von Konsumpraktiken:
Prosuming, Crowdfunding und Sharing**
(Moderation: Prof. Dr. Peter Kenning)

„Varieties of Prosuming –
konzeptionelle Überlegungen und
empirische Befunde“
Prof. Dr. Birgit Blättel-Mink
Goethe Universität Frankfurt/Main

„Die Rolle des Konsumenten im Kontext
der Open Innovation“
Prof. Dr. Ellen Enkel
Zeppelin Universität Friedrichshafen

13:00 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr
Panel 2

**Transnationale Wertschöpfung und
entgrenzte Konsumverantwortung**
(Moderation: Prof. Dr. Jörn Lamla)

„Globale Konsumentenverantwortung –
Überlegungen zu ihrer
Konzeptionalisierung und Begründung“
Dr. Valentin Beck
Freie Universität Berlin

„Verändert der Faire Handel die
Gesellschaft? – Erkenntnisse aus einer
Trend- und Wirkungsstudie“
Sandra Bähge
CEval GmbH, Saarbrücken

15:15 Uhr
Panel 3

**Entgrenzungen des
Verbrauchersubjekts**
(Moderation: Prof. Dr. Jörn Lamla)

„C2B statt B2C? – Auswirkungen von
Blockchain, Smart Contracts & Co. auf
die Rolle des Verbrauchers“
Prof. Dr. Dr. Walter Blocher
Universität Kassel

„Besitzend und Besessen – Konsum und
Besitz vor dem Hintergrund bröckelnder
Subjekt-Objektgrenzen“
Prof. DDr. Bernadette Kamleitner
Wirtschaftsuniversität Wien

16:30 Uhr

Kaffeepause

17:00 Uhr
Podiumsdiskussion

**„Was steht im Fokus der Verbraucher-
forschung angesichts der
Entgrenzungen des Konsums?“**
(Moderation: Prof. Dr. Peter Kenning)

Prof. Dr. Birgit Blättel-Mink
Prof. Dr. Ellen Enkel
Prof. DDr. Bernadette Kamleitner
Prof. Dr. Dietlind Stolle

18:15 Uhr

Zusammenfassung und
Schlussbemerkung
Prof. Dr. Jörn Lamla
Mitglied des Koordinierungsgremiums
des Netzwerks Verbraucherforschung